

Nicht nur für Fachleute

Symposium zum Schutz von Biene, Hummel und Co. am 24. November im Ökowerk

Von Gaby Wolf

Emden. Erst kürzlich haben zwei neue Studien über den Insektenschwund deutschland- und europaweit Aufsehen erregt. Das Emdener Ökowerk dagegen hat sich bereits im vorigen Jahr auf den Weg gemacht, das weltweite Bienensterben stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und sich deutsche und niederländische Partner für ein entsprechendes EU-Projekt gesucht. Jetzt geht es weiter in die Öffentlichkeit. Im Ökowerk findet dazu am Freitag, 24. November, ein Bienen-Symposium statt, das sich ausdrücklich an jeden wendet.

„Denn es geht ja auch darum, was man im Kleinen tun kann, um Bienen, Wildbienen und Hummeln in ihrem Bestand zu schützen“, sagte Geschäftsführer Detlef Stang im Gespräch mit der Emdener Zeitung. Auch deshalb ist der Eintritt frei.

Damit das Symposium auf fundierten Füßen steht, haben Stang und seine Stellvertreterin Wiebke Seedorff namhafte Referenten eingeladen, etwa vom Institut für Bienenkunde in Celle, aber auch die Gründer der Initiative „Deutschland summt“ aus Berlin. Informiert wird auch über eigene Feldversuche des Ökowerks zu Insektenhotels und pflegeleichten Beeten mit Futterpflanzen.

Das Programm:

■ **14 Uhr:** Führung über das Ökowerk-Gelände, speziell zu den Nisthilfen für Insekten

■ **15 Uhr:** Begrüßung und Einführung mit Detlef Stang sowie Vorstellung des gemeinsamen Projektes „Silence of the bees“ mit Jan-Willern van Kruyssen (Provinz Friesland)

■ **danach:** Fachvorträge zu den Themen „Die Honigbiene in einer sich verändernden Kulturlandschaft“ und „Wildbienen kennenlernen und schützen“

■ **17.30 Uhr:** Projektpräsentation „Deutschland summt“

■ **im Anschluss:** Austausch mit Besuchern und Referenten über praktische Handlungsstrategien auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene.



Noch fliegen sie: Doch weltweit ist ein Bienensterben zu verzeichnen. Woran das liegt und was man im Kleinen dagegen tun kann, soll beim Symposium thematisiert werden. 62-846 dpa